



Pressemitteilung

Ansprechpartner Christian Wißler
Stellv. Pressesprecher
Wissenschaftskommunikation
Telefon +49 (0)921 / 55-5356
E-Mail christian.wissler@uni-bayreuth.de
Thema **Preise und Ehrungen**

Exzellent und interdisziplinär: Internationale Auszeichnung für Bayreuther Marketing-Wissenschaftler

Die Academy of Marketing Science (AMS), eine der bedeutendsten internationalen Fachgesellschaften für Marketing, hat den Bayreuther Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Claas Christian Germelmann für exzellente Leistungen in der Marketing-Lehre ausgezeichnet. Während der internationalen Jahrestagung der AMS, die Ende Mai 2017 in Coronado/Kalifornien stattfand, nahm er den renommierten ‚Lamb-Hair-McDaniel Outstanding Marketing Teacher Award‘ entgegen. Die AMS würdigte vor allem das Konzept der interdisziplinären Marketingseminare, die er für Master-Studierende an der Universität Bayreuth entwickelt hat.

„Es freut mich sehr, dass dieses interdisziplinäre Konzept in der internationalen Fachwelt so viel Anklang gefunden hat“, erklärt der Preisträger nach seiner Rückkehr aus den USA. „Fundiertes Marketingwissen ist heute weltweit in den verschiedensten Berufsfeldern gefordert. Deshalb nehmen an den



Prof. Dr. Claas Christian Germelmann nach der Preisverleihung vor dem Hotel Coronado in San Diego, dem Ort der diesjährigen AMS-Jahrestagung.

Foto: Jean-Luc Herrmann, Metz, France /
© Claas Christian Germelmann.



Advanced Interdisciplinary Marketing Seminars in Bayreuth unter der gemeinsamen Leitung mit Fachkollegen aus anderen Fakultäten Masterstudierende verschiedenster Fachrichtungen teil – nicht nur aus den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, sondern zum Beispiel auch aus der Rechtswissenschaft, der Musikwissenschaft, der Germanistik und der Medienwissenschaft. Das Bayreuther Plus der Interdisziplinarität gewinnt mit der Preisverleihung auch eine hohe internationale Würdigung.“

Der ‚Lamb-Hair-McDaniel Outstanding Marketing Teacher Award‘ ist nach den US-amerikanischen Ökonomen Charles W. Lamb, Joseph F. Hair und Carl D. McDaniel benannt, den Autoren des bis heute grundlegenden Klassikers zum Thema „Marketing“. Der Preis wird seit 1999 von der AMS für nachhaltige und besonders innovative Beiträge zur Marketinglehre vergeben, die auf verschiedene Unterrichtsformen, Studienfächer und Bildungseinrichtungen anwendbar sind. Die feierliche Preisverleihung ist immer ein Höhepunkt der AMS-Jahrestagung, die traditionell in den USA oder in Kanada stattfindet und sich zu einem Treffpunkt für viele hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft und Praxis entwickelt hat.

„Für mich ist die AMS eine ganz einzigartige Marketingorganisation, die das Ideal der wissenschaftlichen Kollegialität lebt und pflegt. Besonders beeindruckt mich ihr internationaler Ansatz, der sie von vielen anderen US-amerikanischen Organisationen unterscheidet. Bei den Tagungen ist es selbstverständlich, dass die Großen unseres Fachs auf den akademischen Nachwuchs zugehen und sich für ihre Projekte interessieren“, sagt Prof. Germelmann. 2015 hatte ihn die AMS eingeladen, das wissenschaftliche Programm ihrer Jahrestagung im Bereich ‚Sport und Sensory Marketing‘ mitzugestalten. 2016 war er dann gemeinsam mit Prof. Dipayan Biswas von der University of South Florida, der zurzeit an der Universität Bayreuth eine Gastprofessur für Sensory Marketing wahrnimmt, für das gesamte wissenschaftliche Programm der Jahrestagung verantwortlich. Beim World Marketing Congress, den die AMS 2018 im portugiesischen Porto ausrichtet, wird der Bayreuther Marketing-Experte gemeinsam mit einem britischen Kollegen den Bereich ‚Social Media Marketing‘ leiten.

Ein Beispiel dafür, wie die AMS gezielt den wissenschaftlichen Marketing-Nachwuchs fördert, ist der Bayreuther Doktorand Maximilian Stieler, der sich auf die Rolle der sozialen Emotionen im Marketing spezialisiert hat. Eine Untersuchung, die sich mit den Erfahrungen von Fans auf großen öffentlichen Sportveranstaltungen befasst, gewann 2015 den *M. Wayne DeLoizier Award* der AMS für den besten Konferenzbeitrag. Zudem hat er *Proceedings* der Jahrestagung 2016 herausgegeben – erstmals hat die AMS einen Wissenschaftler, der nicht an einer US-Universität arbeitet, mit dieser Aufgabe betraut.

Zur Academy of Marketing Science (AMS)

Die Academy of Marketing Science (AMS) wurde 1971 mit dem besonderen Ziel gegründet, hohe Standards und Exzellenz in der Gewinnung und der Verbreitung von Marketingwissen zu vertreten und so zugleich eine Führungsrolle bei der Verbesserung der Marketingpraxis weltweit zu übernehmen. Zentral für das Selbstverständnis der Academy sind höchste ethische Standards und Kollegialität.

Homepage: <http://www.ams-web.org/>



Kontakt:

Prof. Dr. Claas Christian Germelmann
Lehrstuhl für Marketing
Universität Bayreuth
95447 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 55-6130
E-Mail: c.c.germelmann@uni-bayreuth.de

4.187 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Text und Redaktion:

Christian Wißler
Stellv. Pressesprecher
Wissenschaftskommunikation
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
95447 Bayreuth
Telefon: +49 (0)921 / 55-5356
E-Mail: christian.wissler@uni-bayreuth.de

Foto zum Download unter:

<http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2017/064-AMS-Award/index.html>



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine Top-Adresse für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.